

SCHULBANKER – es geht los!

SCHULBANKER
Das Bankenplanspiel

Eure Rolle als Vorstand einer Bank beginnt hier.



Fassung 2026

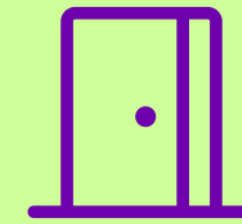
Was ist das Ziel des Spieles?

Ihr führt eine virtuelle Bank über sechs Geschäftsjahre hinweg.

Dabei lernt ihr u.a.:

- ✦ Managemententscheidungen zu treffen
- ✦ Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu verstehen
- ✦ Marktverhalten zu beobachten und zu analysieren
- ✦ wie Geldpolitik und EZB-Vorgaben wirken.

Ziel: Die Bank so erfolgreich wie möglich machen.



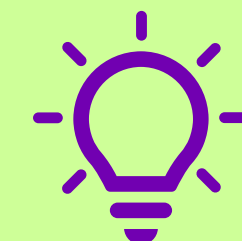
Spielbereich

- ✦ Aktuelle Infos
- ✦ Spielergebnisse



Handbuch als zentrale Spielunterlage

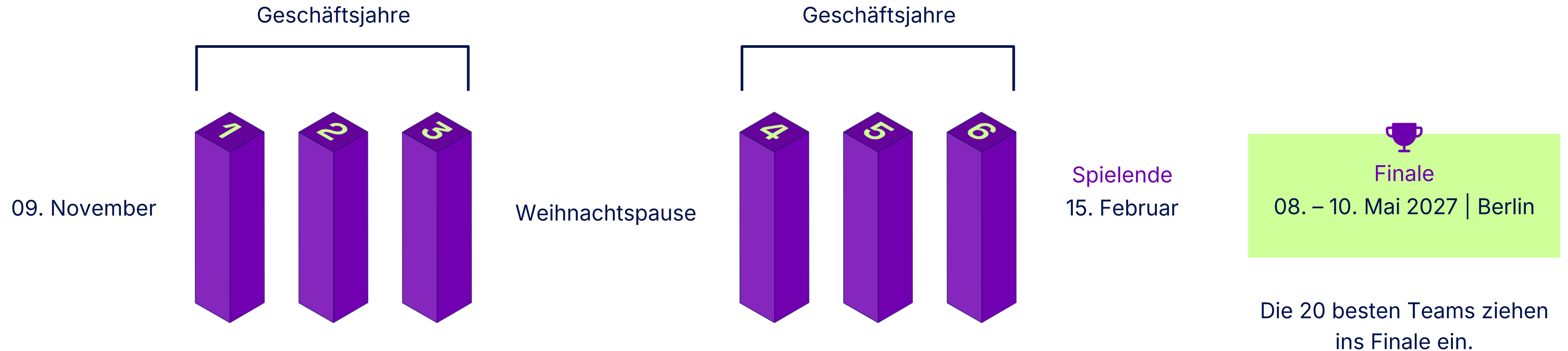
- ✦ alle Infos zum Spiel
- ✦ Spielvorgaben



Tipps und Hilfen

- ✦ Starthilfe ins Spiel
- ✦ Ein Geschäftsjahr im Überblick

Spielablauf



Geschäftsjahr (= 1 Woche)

Jede Woche trifft ihr Managemententscheidungen:

- ✦ Entscheidungen abgeben: Montags bis 18 Uhr
- ✦ Ergebnisse anschauen: Freitags ab 18 Uhr

Ergebnisse = Berichte

Überblick über den aktuellen Stand eurer Bank

- ✦ Bei Spielbeginn die Ausgangslage, ab Geschäftsjahr 2 die Ergebnisse eurer Entscheidungen
- ✦ Infos zur Marktentwicklung

Strategie entwickeln

Wie positioniert ihr eure Bank?

- ✦ Zielgruppe: Privatkunden? Firmenkunden? Beides?
- ✦ Größe: Viele Kundinnen und Kunden oder lieber spezialisiert?
- ✦ Marktposition: Führend bei einem Produkt oder überall solide?

Und wie kommt ihr dahin?

- ✦ Attraktive Zinsen festlegen?
- ✦ Filialen, Kundenterminals ausbauen?
- ✦ Investitionen in Werbung oder Training des Personals?



→ Passt eure Strategie regelmäßig an – der Markt verändert sich!

Wie organisiert ihr euch?

Kompetenzverteilung

Um zu gewinnen, müsst ihr euch gut organisieren.

- ✦ Themen untereinander aufteilen
 - ✦ Jede/jeder wird Expertin/Experte für ein Thema.
- Als Bankvorstand trifft ihr alle Entscheidungen für eure Bank und übernehmt die Verantwortung.

Bankname

Der Bankname ist die "Visitenkarte", mit der ihr kommuniziert.

- ✦ schnell und positiv im Gedächtnis der Kundinnen und Kunden
- ✦ kann etwas über eure Strategie aussagen

In die Bewertung fließt er nicht ein. Den Namen tragt ihr im 1. Geschäftsjahr im Entscheidungsformular (Spielbereich) ein und sendet uns beides.

Ranking

- ✦ Bei Spielbeginn werden alle Teams per Zufallsprinzip auf 20 Märkte aufgeteilt.
 - ✦ Nehmen bspw. 600 Teams an SCHULBANKER teil, spielen auf jedem Markt 30 Teams.
 - ✦ Das beste Team jedes Marktes zieht ins Finale ein (20 Märkte = 20 Teams im Finale).
- Das beste Team eines Marktes ist das mit dem höchsten Punktwert.

Wie kommt es zum Punktwert?

- ✦ Höhe der Rücklagen (50% des Bilanzgewinns)
- ✦ Ratingstufe
- ✦ Notkredite und Zinsen
- ✦ Bonuspunkte Performance Wertpapierfonds
- ✦ Bonuspunkte Aktionen

Zeitplan

Vorrunde

Geschäftsjahr 1

Geschäftsjahr 2

Geschäftsjahr 3

Weihnachtspause

Geschäftsjahr 4

Geschäftsjahr 5

Geschäftsjahr 6

Finale und Preisverleihung

09. November 2026 bis 15. Februar 2027

Montag, 09.11.2026, 8 Uhr bis Montag, 16.11.2026, 18 Uhr

Montag, 23.11.2026, 8 Uhr bis Montag, 30.11.2026, 18 Uhr

Montag, 07.12.2026, 8 Uhr bis Montag, 14.12.2026, 18 Uhr

21. Dezember 2026 bis 10. Januar 2027

Montag, 11.01.2027, 8 Uhr bis Montag, 18.01.2027, 18 Uhr

Montag, 25.01.2027, 8 Uhr bis Montag, 01.02.2027, 18 Uhr

Montag, 08.02.2027, 8 Uhr bis Montag, 15.02.2027, 18 Uhr

08. bis 10. Mai 2027



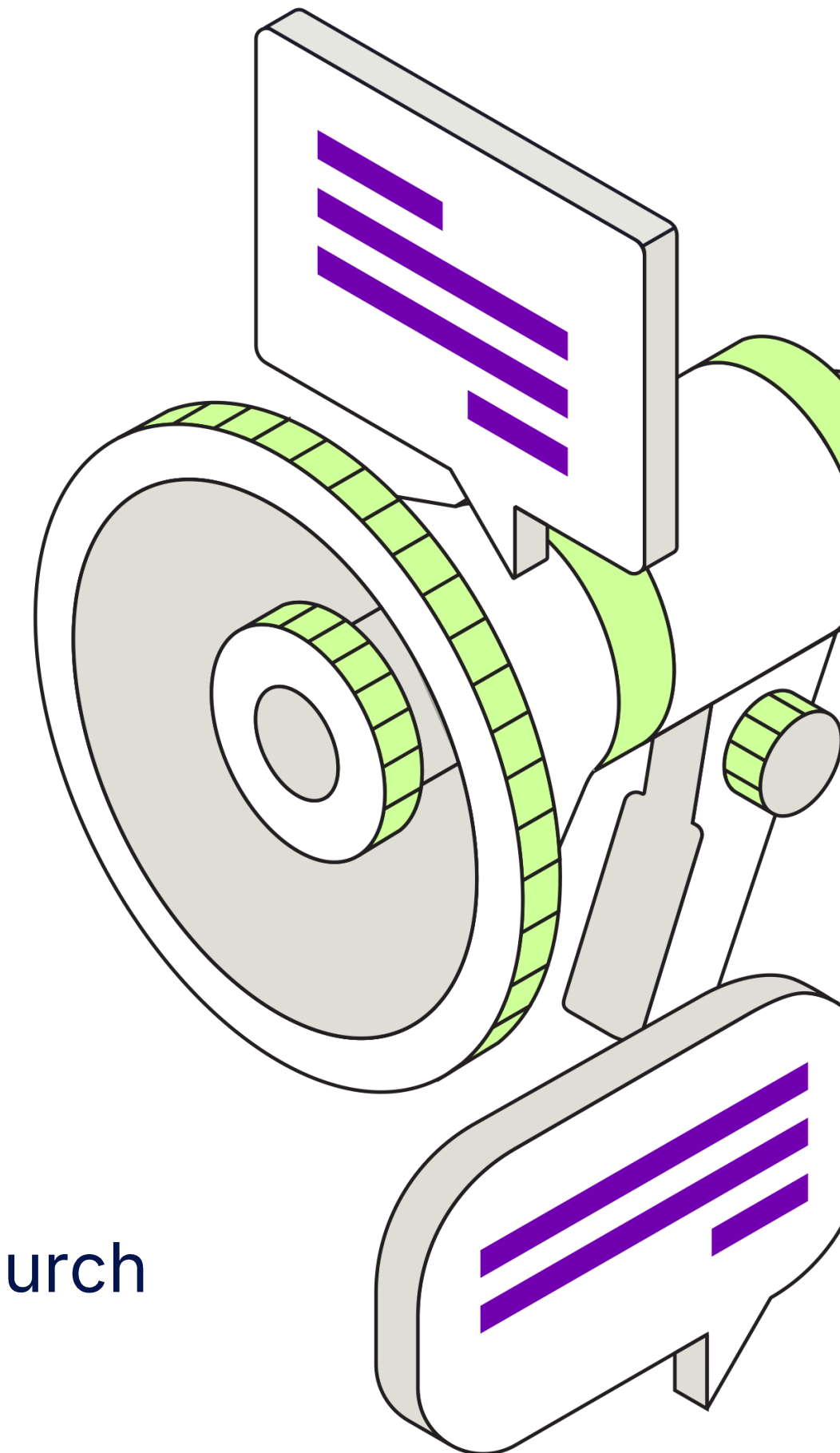
Aktionen im Spiel

Nutzt freiwillige Aktionen für zusätzliche Punkte oder kostenlose Werbung:

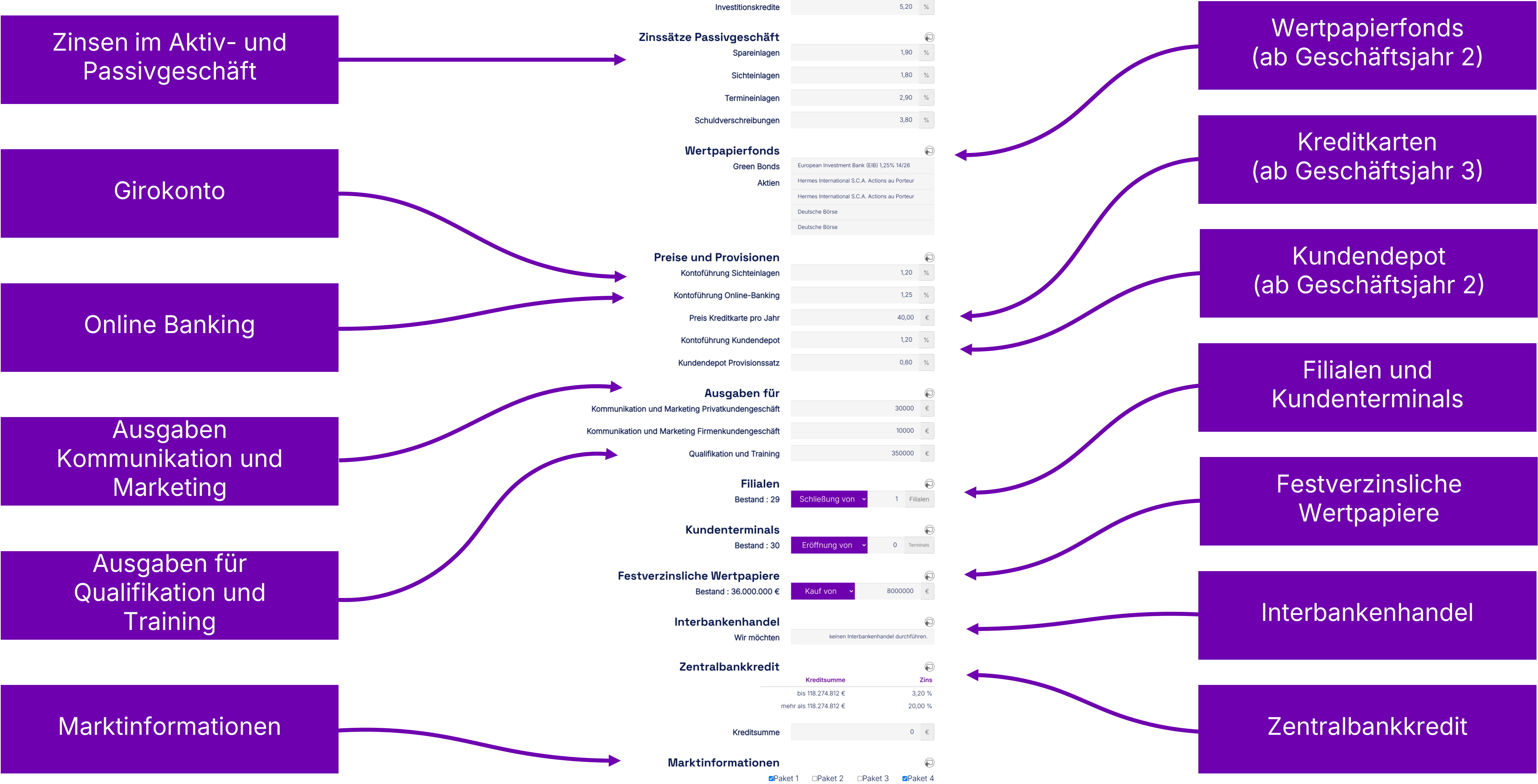
Finanzbildung	ab Spielbeginn
Kommunikation & Marketing	ab Spielbeginn
Gründungswoche	nach dem 1. Geschäftsjahr
Weihnachtsaktion	im Dezember
Portfolio Green Bond	im 4. Geschäftsjahr
Social Media	im 6. Geschäftsjahr

Durch kostenlose Werbung könnt ihr eure Ausgaben im Bereich Marketing senken. Wenn ihr durch Aktionen zusätzliche Punkte erhaltet, werden diese zu eurem Gesamtpunktwert addiert.

→ Alle Infos zu den Aktionen findet ihr im Handbuch.



Entscheidungsformular



Spielergebnisse

Freitag, 18 Uhr: Die Berichte sind online. Sie sind die Basis für die weiteren Planungen.

- ◆ Aktuelle Informationen

◆ Ranking

◆ Bilanz

◆ Gewinn- & Verlustrechnung (GuV)

◆ Liquiditätsrechnung

◆ Zinsspannenrechnung
- ◆ Mindestreserverechnung

◆ Kapitalquote

◆ Marktinformationen

◆ Weitere Kennzahlen

◆ Wertpapierfonds

◆ Controllingblatt

Aufsichtliches Eigenkapital		in Euro
1. Kapital		82.500.000
2. Rücklagen	+	67.516.148
3. Summe Aufsichtliches Eigenkapital		150.016.148
Risikogewichtete Aktiva		in Euro
1. 20 % der Forderungen an Banken	+	0
2. 75 % der Dispositions- und Konsumentinnen- und Konsumentenkredite	+	148.212.878
3. 100 % der Betriebsmittel- und Investitionskredite	+	401.977.930
4. 20 % der festverzinslichen Wertpapiere	+	3.600.000
5. 100 % der Sachanlagen	+	26.640.000
6. Summe Aufsichtliches Eigenkapital		580.430.808
Kapitalquote		25,85%
Eure Kapitalquote überschreitet den Mindestwert von 8,0%.		

	Ausgabe	Restwirkung aus dem Vorjahr	Gesamtwirkung
	in Euro	in Euro	in Euro
Kommunikation und Marketing Privatkundengeschäft	800.000	794.250	1.594.250
Kommunikation und Marketing Firmenkundengeschäft	500.000	412.500	912.500
Qualifikation und Training	350.000	912.000	1.262.000
Anzahl Kreditkarten im Umlauf			(ab Geschäftsjahr 3)
Anteil Online-Banking Kunden			49%
Volumen Kundendepot			(ab Geschäftsjahr 2)

Planung der Spielentscheidungen

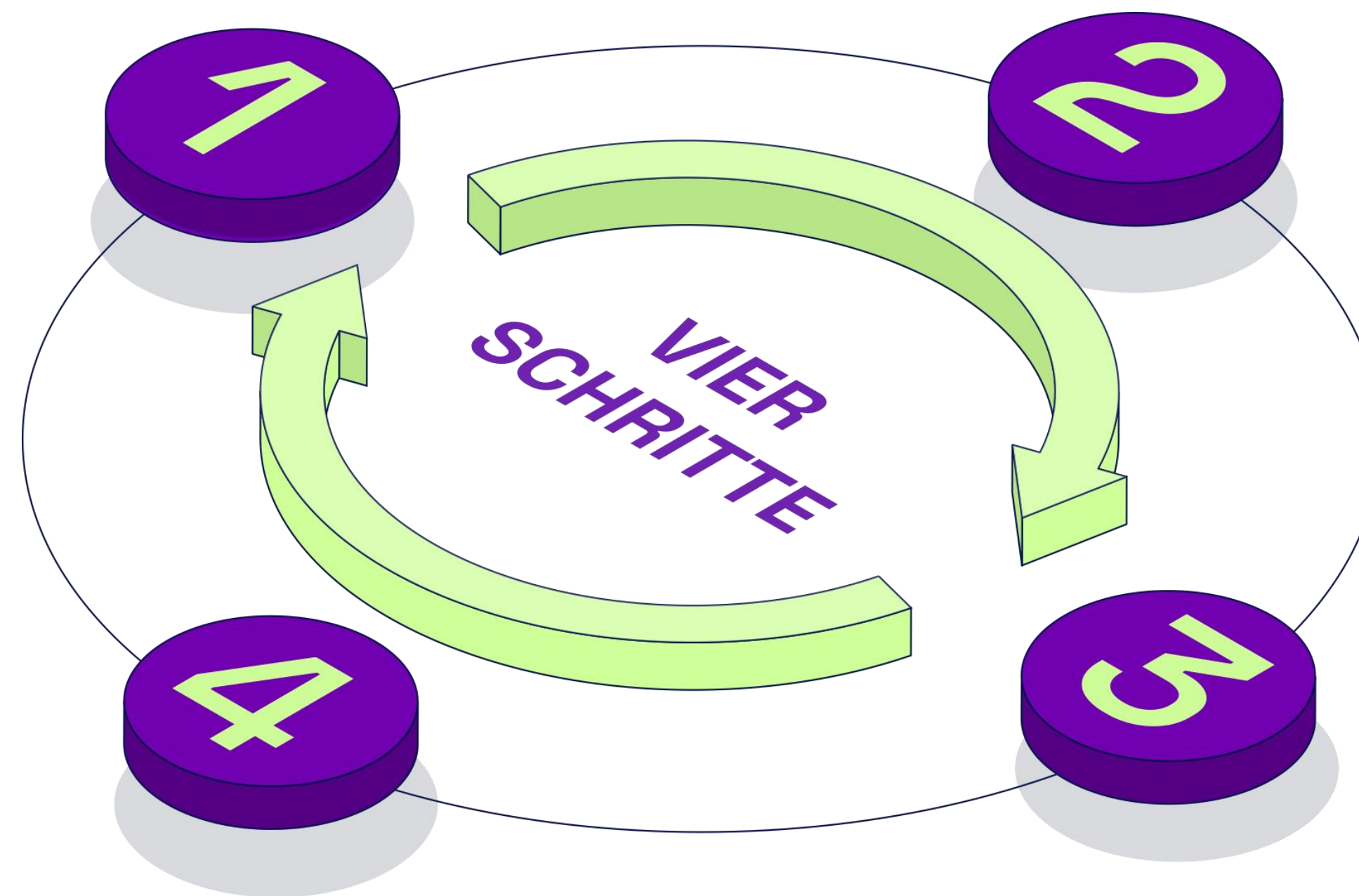
Mit einer vorausschauenden Planung in vier Schritten könnt ihr eure Entscheidungen besser kalkulieren.

Vorläufige Entscheidungen
festlegen

Marktanteile abschätzen

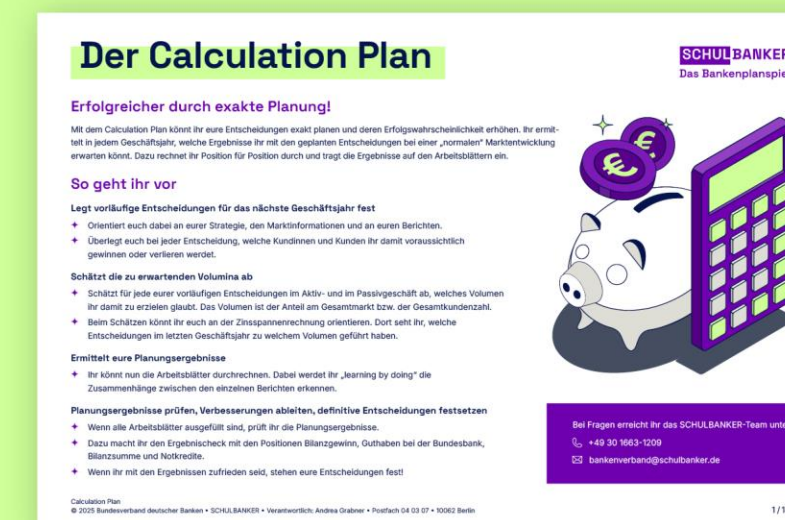
Ergebnisse berechnen

Ergebnisse prüfen und
Verbesserungen ableiten



Wie Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgebaut sind und wie die Berichte zusammenhängen, zeigen euch die interaktiven Übersichten im Spielbereich.

Er zeigt, wie ihr Planrechnungen durchführt und vorläufige Ergebnisse berechnet.



Auf den Arbeitsblättern könnt ihr Planrechnungen erstellen.

Analyse der Spielergebnisse

Wichtige Analysefragen

Guthaben bei der Bundesbank zu hoch?

→ Aktivgeschäft zu schwach, Geld nicht investiert?

Bilanzsumme gestiegen?

→ Kundinnen und Kunden gewonnen?
Strategie angepasst?

Aktivseite		Passivseite	
	in Euro		in Euro
1. Barreserve		1. a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0
a) Kassenbestand	8.340.000	b) Verbindlichkeiten gegenüber Zentralbank	0
b) Guthaben bei der Bundesbank	38.065.983	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kundinnen und Kunden	
2. Forderungen an Banken	0	a) Spareinlagen	126.802.500
3. Forderungen an Kunden		b) Sichteinlagen	133.285.000
a) Dispositionskredite	87.814.000	c) Termineinlagen	141.275.601
b) Betriebsmittelkredite	71.398.890	3. Schuldverschreibungen	133.748.439
c) Konsumentinnen- und Konsumentenkredite	109.803.170	4. Notkredite	0
d) Investitionskredite	330.579.040	5. Eigenkapital	
4. Festverz. Wertpapiere	18.000.000	a) Kapital	82.500.000
5. Sachanlagen		b) Rücklagen	67.516.395
a) Filialen	23.760.000	c) Bilanzgewinn	5.513.395
b) Kundenterminals	2.880.000		
6. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0		
Summe	690.641.083	Summe	690.641.083

Notkredit erhalten?

→ Zinsen und Ausgaben prüfen, ggf. verkaufen oder umschichten

Bilanzgewinn zu niedrig?

→ Stimmt die Zinsspanne?
Kosten im Griff?

Ausführliche Informationen findet ihr im Handbuch.

Genauere Analyse

Mit der genauen Analyse bereitet ihr euch optimal auf die nächsten Entscheidungen vor.



1. Marktinformationen

Wie stehen wir im Vergleich zu den anderen Banken?

Eigene Zinssätze, Anzahl Filialen und Terminals, Ausgaben für Kommunikation und Marketing bzw. Qualifikation und Training im Vergleich zum Marktdurchschnitt

2. Zinsspannenrechnung

Trägt sie unsere Kosten und bringt Gewinn?

Ist das Verhältnis zwischen Zinserträgen und Zinssaufwendungen 2,5 : 1?

3. Liquiditätsrechnung

Ist unser Geld gut eingesetzt oder nur geparkt?

Wie ist das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben?

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Woher kommt unser Gewinn und ist er nachhaltig?

Wurden genug Einnahmen erzielt? Wie hoch waren die betrieblichen Aufwendungen?

Mehr Infos dazu findet ihr im Handbuch.